

P. Müller-Egger **Alti Fründe**

es, es (As-Dur) $\frac{1}{2}$ ↑ (2 st. Jodel)

Wenn I z'Nacht I mine Träume dür
die alti Heimat go, gsehn-i un-der
Lindebäume treui Fründe zä-me
cho. De erklinge immer wieder üsi
liebe alte Lieder, schlicht und warm
und heimatfroh, schlicht und warm
und heimatfroh. Jodel

D'Starne lüchte, d'Firne glühje,
und der Mond streut Silber dry, und
der Tag mit all sym Mühje geit im
Dämmerblau vor-by. Vor em Hus
und uf der Strosse ggesch erstunti
Mönsche lose; all's isch Glück und
Harmonie, all's isch Glück und
Harmonie. Jodel

,S' ischt e Traum us schöne Tage,
Chraft und Troscht für Härz und
Gmüet – s'ischt e Traum, - mir wei
nid chlage, dass er vor em Morge
flieht. Isch au s'Juget-land ver -
schlosse, Fründe si mer, Wäg-
genosse, gäng no jung im alte Lied,
gäng no jung im alte Lied. ..